

79d 22-11



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Eing.: 26. Mai 2015	
Nr.:	Anl.: mit III

Bernsdorf | Bürgeln | Reddehausen
Cölbe | Schönstadt | Schwarzenborn



140000100106

Gemeinde Cölbe Postfach 1107 35089 Cölbe

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz, Referat III 1,
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden

W 26/5
i!

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Cölbe

Leiter Organisationsbereich II
Bauverwaltung/Hochbau
Sachbearbeiter Thomas Wagner
Telefon 06421 9850-18
E-Mail wagner@coelbe.de
Zimmernummer 4
Aktenzeichen 60/Wa

Zentralregistratur	
Eing.: 26. MAI 2015	
Gesch.-Z.:	
Anl.:	mit
Dok.-Nr.:	

W 26/5
III 1 a

Cölbe, den 20.05.2015

**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen – Maßnahmenprogramm 2015-2021;
Entwurfs-Offenlage 2015
Hier: Stellungnahme der Gemeinde betr. Maßnahmenplanung zur Gewässerstruktur**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben die offen gelegten Maßnahmenpläne zur Gewässerstruktur gesichtet und mit den Maßnahmen abgeglichen, die im Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Cölbe (Entwurf 04/2015) erarbeitet wurden.

Da der Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm finanzielle Auswirkungen auf die Städte und Gemeinde haben werden, beabsichtigt die Geschäftsstelle des Hessischen Städte- und Gemeindebundes eine eigene Stellungnahme abzugeben.

Die nachfolgend aufgeführte Stellungnahme der Gemeinde Cölbe wurde daher ebenfalls dem Hessischen Städte- und Gemeindebund übersandt.

Im Rahmen der Entwurfsoffenlage 2015 „Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen – Maßnahmenprogramm 2015-2021“ geben wir nachfolgende Stellungnahme ab:

„Aus dem Abgleich des WRRL – Maßnahmenkatalogs für die Gemeinde Cölbe mit dem Landschaftspflegerischen Entwicklungsplan des FNP (Stand 04/2015) ergibt sich, dass sich die Entwicklungsmaßnahmen der Maßnahmen-Steckbriefe an Lahn, Ohm und Rotem Wasser

DIENSTGEBÄUDE
Kasseler Straße 88
35091 Cölbe
Tel 06421 9850-0
Fax 06421 9850-28
Mail gemeinde@coelbe.de
Fax Bauamt 9850-38
Ust.Nr. 020 226 201 65

ANFAHRT
Bus und Bahn im RMV
Buslinien 72, 76, 78, 482
Di, Mi 30, 42, 43
Station Cölbe Bahnhof

GEMEINDEBÜRO
Mo – Fr 08.00 - 12.00
Mo 14.00 - 16.00
Di, Mi 14.00 - 15.00
Do 14.00 - 18.00

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Mi, Fr 08.00 - 12.00
Mo 14.00 - 16.00
Do 14.00 - 18.00

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Kto.Nr. 37 000 590 BLZ 533 500 00
IBAN DE07 5335 0000 0037 0005 90
BIC HELADEF1MAR
VR Bank HessenLand eG
Kto.Nr. 630 7361 BLZ 530 932 00
IBAN DE38 5309 3200 0006 3073 61
BIC GENODE51ALS

überwiegend mit denen im Flächennutzungsplanentwurf (Stand 04/2015) in Deckung bringen lassen.

Aus Sicht der Gemeinde Cölbe sind aber folgende Ergänzungen/ Änderungen bei der Endfassung des WRRL – Maßnahmenkatalogs noch zu berücksichtigen:

- Ohm:
Bei den WRRL-Maßnahmen Nr. 53780, 53792 und 53798 (Flächenankauf/ Entwicklungsmaßnahmen an der Ohm, zwischen der Brücke der B 62 bei Bürgeln bis Kirchhain) ist ein Missverhältnis in der Kostenabschätzung erkennbar – insbesondere die Maßnahme Nr. 53792 erscheint finanziell zu niedrig angesetzt und ist an vergleichbare Ansätze für Anschlussabschnitte aufzustocken.
- Ohm:
Der Gewässerabschnitt der Ohm flussabwärts der Brücke der B 62 bei Bürgeln bis zur Brücke der B 3 bei Bernsdorf soll analog den o.g. Maßnahmenvorschlägen Nr. 53780, 53792 und 53798 entwickelt werden, da der Abschnitt vergleichbare Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten aufweist.
- Rotes Wasser:
Innerhalb der Gewässerabschnitte im Bereich Fleckenbühl/ Ortslage Schönstadt sowie zwischen der Rondehäuser Mühle und der Brücke der B 62 soll die Grundfunktion von Kulturgewässern/ Wiesengräben gesichert werden.
- Rotes Wasser:
Der Mündungsbereich des Roten Wassers soll durch strukturelle Aufwertung unter Beachtung der landschaftlichen Randbedingungen revitalisiert werden.
- Rotes Wasser:
In den WRRL-Maßnahmen-Steckbriefen sind je ein Wanderhindernis bachaufwärts Fleckenbühl und im Abschnitt Bürgeln ausgewiesen. Nach den Unterlagen zum Flächennutzungsplanentwurf sind bei Fleckenbühl und westlich der Ortslage Bürgeln noch je drei weitere Wanderhindernisse festgestellt. Diese sind noch in das Maßnahmenkonzept nach WRRL aufzunehmen.

Die o.g. Maßnahmenergänzungen sind im aktuellen Flächennutzungsplanentwurf der Gemeinde Cölbe (Stand 04/2015) aufbereitet, die Originalauszüge werden in Anlage zu dieser Stellungnahme beigelegt (Anlagen I-III).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Carle
Bürgermeister

Anlage I

Flächennutzungsplanentwurf Cölbe (Stand 04/2015), Auszug Maßnahmenkatalog Fließgewässer:
Maßnahmenempfehlungen Ohm

Gewässer- abschnitt	Zustand / Beeinträchtigung	Entwicklungsziel	Maßnahmen- / Pflegeempfehlung
Ohm zwischen Brücke B 62 bei Bürgeln und Brücke B 3 bei Bernsdorf	GK 5-6, Hochwassersicher ausgebaut, trapezförmiges Profil, zahlreiche Restriktionen	Verbesserung der Uferstrukturen, Steigerung der eigendynamischen Entwicklung	Aufbruch von Ufer- und Vorlandsicherungen
	Landwirtschaftliche Nutzung in den Uferbereichen	Schaffung vielfältiger Auen- und Gewässerstrukturen	Anschluss einer ehemaligen Schleife als Hochflutmulde
	Abschnittsweise lückige Ufergehölzbestände	Verbesserung der Wasserqualität und des Uferbewuchs	Erhalt/ Ergänzung der Beschattung des Wasserkörpers

Anlage II

Flächennutzungsplanentwurf Cölbe (Stand 04/2015), Auszug Maßnahmenkatalog Fließgewässer:
Maßnahmenempfehlungen Rotes Wasser

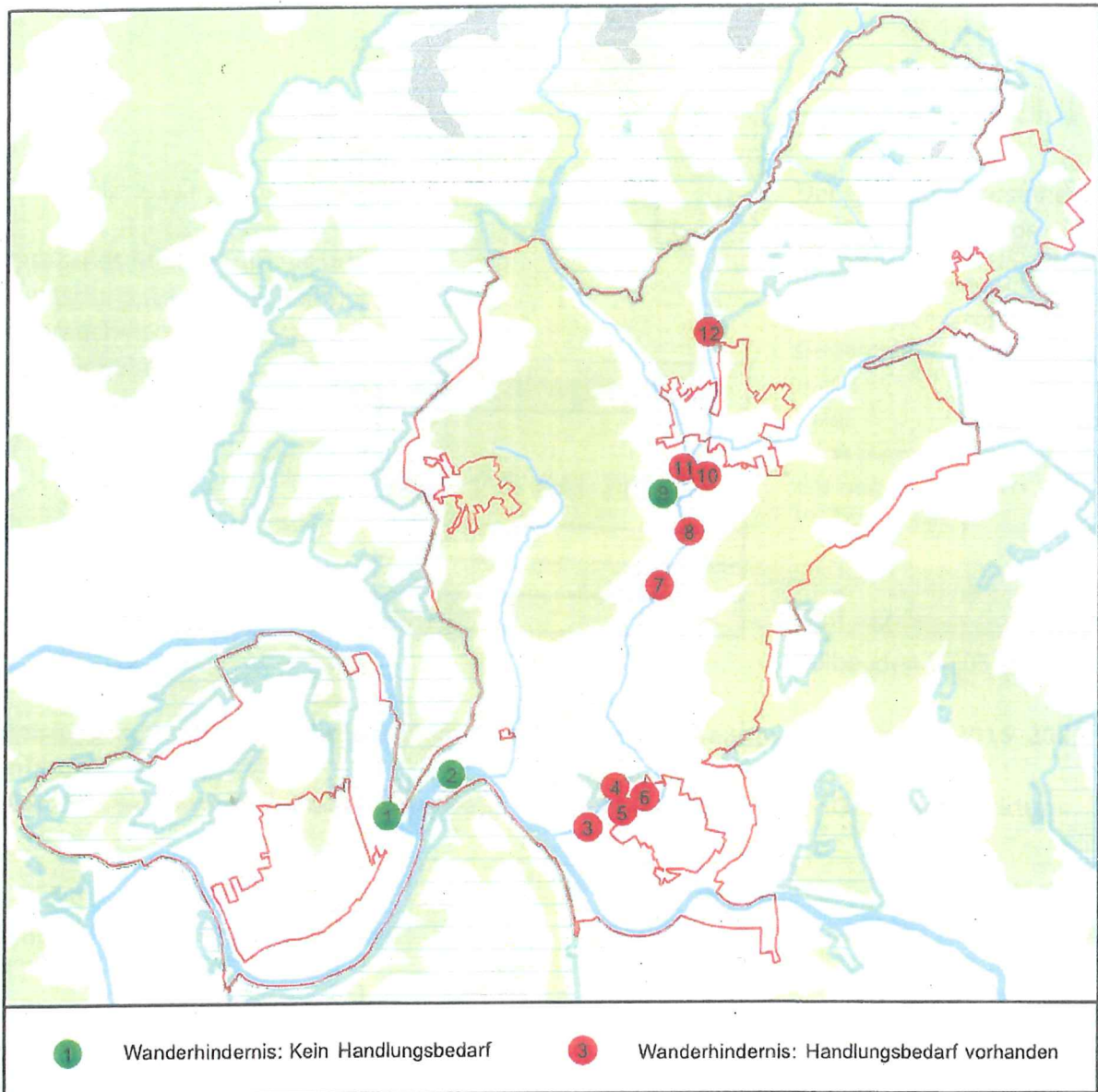
Gewässer- abschnitt	Zustand / Beeinträchtigung	Entwicklungsziel	Maßnahmen- / Pflegeempfehlung
Rotes Wasser im Bereich Schönstadt/ Fleckenbühl und Bürgeln	GK 4-6, Nutzungsgeprägtes Kulturgewässer (Mühlgraben- und Wässerwiesensystem)	Sicherung der ökologischen Minimalfunktionen	Sicherung und Entwicklung des Uferschutzstreifens , Rückbau von naturfernem Ausbauzuständen, Sohlstabilisierung
		Widerherstellung der ökologischen Passierbarkeit	Umbau der Wanderhindernisse
Mündungs- abschnitt Rotes Wasser	GK 5-6, Begradigter Verlauf, relativ gut entwickelter Ufergehölzsaum, Uferstreifen fehlend	Ökologische Aufwertung des Gewässerabschnittes inkl. des Mündungsbereichs durch strukturelle Maßnahmen	Nutzungsaufgabe im Uferstreifen, Anlage/Entwicklung von Ufergehölzsäumen, Entfernung von Sohl- und Ufersicherungen, Vergrößerung des Bachquerschnitts, Zulassen von Laufveränderungen, Einbringen von Vorbruch/ Totholz als Sohlhebungs- und Strukturinitiale

Anlage III

Flächennutzungsplanentwurf Cölbe (Stand 04/15), Auszug Anlage II zur Begründung -
„Landschaftspflegerische Bestandsaufnahme“:

Tabelle „Wanderhindernisse und Handlungsbedarf“ (nach GESIS/ WRRL 2011)

Gewässer	Nr.	Lage	Typ/ Status	Funktion	Baulicher Zustand	Aufstieg/ Abstieg	Handlungsbedarf
Rotes Wasser	3	Bürgeln	Massivsohlenabschnitt (Betonbauwerk) / in Betrieb	Kreuzungsbauwerk, Sohlenstabilisierung	intakt	bedingt passierbar/ passierbar	ja
Rotes Wasser	4	Bürgeln	Absturz (Setzsteinbauwerk)/ in Betrieb	Sohlenstabilisierung, unbekannt	intakt	bedingt passierbar/ passierbar	ja
Rotes Wasser	5	Bürgeln	Absturz/ in Betrieb	Sohlenstabilisierung, unbekannt	intakt	bedingt passierbar/ passierbar	ja
Rotes Wasser	6	Bürgeln	Absturz (Betonbauwerk + Ufermauer/Wehrwangen)/ in Betrieb	Sohlenstabilisierung	intakt	Unpassierbar/ passierbar	ja
Rotes Wasser	7	Schönstadt	Absturz (Betonbauwerk, Setzsteinbauwerk)/ in Betrieb	Sohlenstabilisierung	sanierungsbedürftig	bedingt passierbar/ passierbar	ja
Rotes Wasser	8	Schönstadt	Verrohrung (Betonbauwerk, Fertigteil)/ in Betrieb	Kreuzungsbauwerk, Sohlenstabilisierung	intakt	bedingt passierbar/ passierbar	ja
Rotes Wasser	10	Schönstadt	Absturz (Betonbauwerk)/ in Betrieb	Sohlenstabilisierung	intakt	ohne Bewertung	ja
Rotes Wasser	11	Schönstadt	Wehr, beweglich (Ausleitungsbauwerk)/ in Betrieb	Wasserentnahme, Wasserkraft	intakt	Unpassierbar/ weitgehend unpassierbar	ja



Flächennutzungsplanentwurf Cölbe (Stand 04/2015), Auszug Anlage II zur Begründung - „Landschaftspflegerische Bestandsaufnahme“:
 Abbildung „Wanderhindernisse und Handlungsbedarf“ (nach GESIS/ WRRL 2011)